

BAUBESCHREIBUNG

oberschelp architekten | salemweg 15 | 88048 friedrichshafen | tel 07541 289610

Projekt:	Montesori - Kinderhaus St. Agnes, Aussensanierung 2013	Projekt Nr. :	1406
Adresse:	Hochstrasse 10, 88045 Friedrichshafen	Kostenstand:	21.06.2010
Bauherr:	Kath. Gesamtkirchengemeinde Katharinenstrasse 16, 88045 Friedrichshafen	Kostenstand rev.:	25.01.2011 08.01.2013
Datum :	08.01.2013		
Datum :	17.02.2014		

Beschrieb der Maßnahmen

Ausgangslage

Das Montessori Kinderhaus St. Agnes besteht als Blockrandbebauung aus einem viergeschossigen Haupthaus aus den 60er Jahren und einem zweigeschossigen Anbau im Norden aus dem Jahr 2000. Die Nutzung im EG bis zum 2. OG ist dem Kindergarten vorbehalten. Im 3. OG befinden sich zwei Mietwohnungen.

Beim Hauptgebäude wurde in den letzten Jahren Schimmelbefall in den Ecken der Aussenwände festgestellt. Die Aussenwände haben eine Stärke von ca. 35cm. Das Gebäude besitzt im Westen und Osten grosse Verglasungen mit einem Uw- Wert von 1,80 W/m²K.

Die Gebäudehülle ist entsprechend des Baujahres nach heutigem Stand energetisch sanierungsbedürftig. Die Verglasung des Treppenhauses besteht aus einer Industrieverglasung mit einem Uw- Wert von 3,00 W/m²K.

Zur Festlegung der Sanierungstiefe wurde ein Energiegutachten von Dipl. Ing. P. Eckert erstellt. Diese bildet die Grundlage der folgenden Maßnahmen

Maßnahme

Gebäudehülle

Das Gebäude wird an allen aussenliegenden Wänden mit einem WDVS 16cm WLK 035 versehen. Hierfür müssen die oberen Dachabschlüsse und Flaschnerarbeiten sowie die Fensterbänke angepasst bzw. erneuert werden.

Die Verglasung im Treppenhaus und im 3.OG wird ausgetauscht. An den verbleibenden Fenstern wird nur die Verglasung inkl. Dichtungen erneuert, und die Fensterrahmen belassen.

Der Balkon im 3. Obergeschoss wird saniert, neu gedämmt und abgedichtet sowie die Blechanschlüsse erneuert. Als neuen Belag sind Betonplatten geplant

Neue Jalousien, elektrisch bedienbar, werden im Bereich der Fenster vor der Fassade vorgesehen.

Zur Montage der Dämmung werden die Vordächer, Geländer und Stahlteile weitestgehend demontiert und später wieder angebracht.

Zur Ausbesserung von Lackierungen und zur Erstellung eines neuen Kindergartenlogos ist ein Betrag für Malerarbeiten vorgesehen.

Haustechnik

In den Gruppenzimmern vom EG bis 3. OG sind 6 dezentrale Lüftungsgeräte geplant.

Die Grundlüftung ist zur Vermeidung von Feuchteschäden gedacht.

Die Jalousien werden elektrisch angeschlossen.